



# La Furria Roja / Spanien



#### Unser Schlachtruf für die EM:

¡Vamos España!

¡Viva España!

#### Stärken:

Torwart, Innenverteidigung

#### Schwächen:

Ein alternder Sturm.

# Fussballer des Jahres:

Andrés Iniesta

#### Bedeutung / Entstehung der Hymne

Marcha Real

Die spanische Nationlhymne gehört zu den 'ältesten in Europa und und wurde erstmals 1761 im Libro de Ordenanza de los toques militares de la Infantería Española Buch der Ordnung der militärischen Signale der *'spanischen Infanterie* von Manuel de Espinosa entdeckt. Oft wurde der Marcha Real Texte unterlegt die auch große Popularität erlangten allerdings hat sie offiziel seit 250 Jahren keinen Text. Die Spanier sind der Meinung, dass Marcha Real so schön klingt und deswegen ein Text nur ablenken würde.

# Hymne:

Die Hymne hat keinen festgelegten Text.

#### Fokus: Zu Gast in...

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte

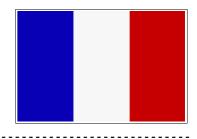
Mit einer exzellenten Küche, weltbekannten Museen, spektakulärer Architektur, einzigartiger Kunst und einer Reihe von weltweit bekannten und einzigartigen Volksfesten ist Spanien ein wahres Kulturparadies. Die Kultur Spaniens entwickelte sich über Jahrtausende und war immer wieder verschiedenen äußeren Einflüssen unterworfen. Die alten Römer. Westgoten und Mauren drückten dem Land auf der iberischen Halbinsel ihren Stempel auf. Besonders nachhaltig ist wohl das Erbe der Römer. Dieses wird zum einen in der Sprache deutlich: Spanisch, besser gesagt Castellano, ist eine romanische Sprache, die sich aus dem Lateinischen beziehungsweise dem so genannten Vulgärlatein entwickelte.

Justine Meyn, Liv Mellien, Jonna Berg, Kristina Dreier, Mats Fischer Melchior Heimbach





# Équipe Tricolore / Frankreich



#### Unser Schlachtruf für die EM:

Vive la France!

Stärken und Schwächen des Teams / Taktik

-Sturm - Mittelfeld

#### Fussballer des Jahres

'Antoine Griezmann (Atlético Madrid)

## Im Fokus: Zu Gast in ....

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte ;

Der Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789 wurde zum Symbol für die französische Revolution. Teilweise wird dieses Ereignis auch als Beginn der Revolution interpretiert. Eine wirkliche Erstürmung hat es aber nicht gegeben, da ihr Kommandant der Aufforderung zur Übergabe nachkam.

Im Juli 1789 befand sich das Volk von Paris in Unruhe: Einerseits setzte es große Hoffnungen in die Generalstände, andererseits war es durch die hohen Brotpreise vom Hunger bedroht. Seit dem 10. Juli wurden Zollhäuser rund um Paris in Brand gesteckt, in der Hoffnung, dass die Waren in der Stadt billiger würden, wenn keine Akzise erhoben würde.

Obwohl keine bedeutenden
Gefangenen befreit wurden und die
militärische Bedeutung des Sieges
über die aus Veteranen und Invaliden
bestehende Wachmannschaft gering
war, wurde der Sturm auf die Bastille
in der Folge zum Mythos und zu
einem einschneidenden Ereignis
verklärt, was vermutlich auf die hohe
Symbolwirkung eines ersten Sieges
über eine Befestigung der Despotie
zurückzuführen ist.

### Hymne:

Allons enfants de la Patrie, Le jour de gloire est arrivé! Contre nous de la tyrannie L'étendard sanglant est levé. (2×) Entendez-vous dans les campagnes Mugir ces féroces soldats? Ils viennent jusque dans vos bras Égorger vos fils, vos compagnes.

Aux armes, citoyens, Formez vos bataillons, Marchons, marchons! Qu'un sang impur Abreuve nos sillons!

# Bedeutung / Entstehung der Hymne

Die Marseillaise wurde von Claude Joseph Rouget de Lisle in der Nacht auf den 26. April 1792 während der Kriegserklärung an Österreich im elsässischen Straßburg verfasst. Sie hatte zunächst den Titel Chant de guerre pour l'armée du Rhin, d. h. "Kriegslied für die Rheinarmee", und war dem Oberbefehlshaber und Gouverneur von Straßburg, dem im Jahr zuvor zum Marschall von Frankreich ernannten Grafen Luckner, gewidmet. Daher ertönt die Marseillaise noch heute täglich um 12:05 Uhr vom Glockenspiel auf dem Marktplatz in Cham in der Oberpfalz, dem Geburtsort des Grafen.

Das Lied erhielt den Namen Marseillaise, weil es von Soldaten aus Marseille beim Einzug in Paris gesungen wurde. Am 14. Juli 1795 wurde die Marseillaise zur französischen Nationalhymne erklärt.Im 19. Jahrhundert war die Marseillaise die Hymne vieler Freiheitsbewegungen und auch der Arbeiterbewegung, beispielsweise als Deutsche Arbeiter-Marseillaise für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein (ADAV). Erst als die Marseillaise zur Nationalhymne wurde, wurde sie als Lied der internationalen Arbeiterbewegung von der Internationalen abgelöst.





# Österreich

# Hymne:

1. Land der Berge, Land am Strome, Land der Äcker, Lande der Dome, Land der Hämmer, zukunftsreich! Heimat bist du großer Söhne, Volk, begnadet für das schöne. Vielgerühmtes Österreich

# Bedeutung / Entstehung der Hymne

Die Bundeshymne geht auf die unmittelbare
Nachkriegszeit zurück, in welcher sie entstand. Die neue
Bundeshymne sollte den staatlichen Neuanfang
repräsentieren. Nach neueren Forschungen soll nicht
Wolfgang Amadeus Mozart die Melodie komponiert
haben, sondern Johann Baptist Holzer. Der Text der
Hymne stammt von der Schriftstellerin Paula
Preradovic. Durch ein Preisausschreiben wurde eine
neue Hymne ausgewählt. Rund 18.000 eingereichte
Texte wurden gezählt, von denen nur weniger als 30 in
die engere Auswahl kamen, und Paula Preradovics Texte
schließlich gewannen. Am 25. Februar 1947 beim
Ministerabschluss wurde die Bundeshymne offiziell
eingeführt.

Die Bundeshymne Österreichs beschreibt im großen und ganzen all das positive, welches Österreich zu bieten hat. Sie beschreibt die Vorteile des Landes um es nach dem Krieg attraktiv darzustellen. Auch wird in der Hymne auf die geographische Lage hingewiesen, welche doch durchaus Vorteilhaft ist. In der Hymne befinden sich keine negativen Aspekte, jedoch wird auch die Zukunft mit einbezogen "Mutig in die neuen Zeiten…" um das Gefühl von Tapferkeit und Mut beim Leser zu wecken. Im ' Liedtext wird viel über die Vergangenheit gesprochen, Österreich habe eine schwere Zeit hinter sich und habe mit Hilfe der Bürger doch alles sehr gut überstanden. Im Liedtext gab es im laufe der Jahre jedoch einige 'Änderungen: aus dem alten Part "Heimat, bist du großer Söhne..." wurde "Heimat bist du großer Söhne und Töchter...", das Frauen den Männern in der neuen Zeit gleichgestellt sind. Auch wurde "einig lass in Bruderchören..." in "einig lass in Jubelchören..." diese Änderung wir wohl möglich auf den selben Grund zurückgehen.



Marie-Luise Stahl, Philine Gierck und Tessa Krogmann

# Unser Schlachtruf für die EM:

Oh la la Austria

Österreich vor noch ein Tor

## Stärken und Schwächen des Teams / Taktik:

Verteidigung vor dem Tor sowie starkes decken der Gegenspieler

Fussballer des Jahres....

David Alaba

# Im Fokus: Zu Gast in ....

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte (Blickpunkt)

Der österreichische Staatsvertrag wurde nach sieben Jahren nationalsozialistischer Diktatur (1938 -1945) und zehn Jahren militärischer Besetzung (Besatzungszeit von 1945-1955) am 15. Mai 1955 von den Vertretern der vier alliierten Besatzungsmächte (USA, Sowjetunion, Frankreichs und Großbritanniens ) und vom österreichischen Außenminister Leopold Figlunterschrieben und trat am 27. Juli 1955 in Kraft. Der Vertrag wurde in Wien im Schloss Belvedere unterzeichnet, weshalb er auch den Namen "Staatsvertrages von Wien 1955" trägt.

Dem vertrag gingen jahrelange Verhandlungen voraus. Im Krieg einigten sich Großbritannien, die Sowjetunion und die USA am 30. Oktober 1943, über ihre besonderen Verpflichtungen gegenüber Österreich, da das Land erstes Opferder Angriffspolitik Hitlers war.

Der Vertrag besteht aus einer Einleitung und neun Teilen:

Politische und territoriale Bestimmung
Bestimmung über die Luftfahrt
Reparationen (Kriegsentschädigungen
und Wiedergutmachungsleistungen)
Zurückziehung der Alliierten Mächte
Eigentum, Rechte und Interessen
Wirtschaftsbeziehungen
Regelung bei Streitfällen
Wirtschaftsbestimmungen
Schlussbestimmungen



# Größtes Team / Niederlande



# Unser Schlachtruf für die EM:

Kampioenen Ole, Kampioenen, Kampioenen, Kampioenen, Kampioenen, Kampioenen Ole!

## Stärken und Schwächen des Teams / Taktik

-Geballte Offensivkraft -Leider nicht EM -WM auch schon bisschen was her

## Fussballer des Jahres:

Georginio Wijnaldum (2015)

#### Im Fokus: Zu Gast in den Niederlanden

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte

#### Tulpenmanie

Während der Tulpenmanie, welche im goldenen Zeitalter der Niederlande war, waren Tulpen in den Niederlanden ein Spekulationsobjekt. In Februar 1637 sanken die Tulpenpreise zum ersten Mal seit Jahren. Die Investoren hatten kein Geld mehr und die Versprechungen konnten nicht erfüllt werden. Die erste erfolglose Auktion fand in Haarlem statt. Später platzte die Blase in Alkmaar, Hoorn und in anderen niederländischen Städten. Käufer konnten konnten ihre Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllen, Verkäufer konnte nicht liefern. Sie hatten einander nichts als leere Versprechungen verkauft. Der Handel war reine Spekulation.

Glücklicherweise wurden die Investoren nicht allzu streng bestraft. Ein Käufer wurde nicht aufgefordert, seine Schulden zu bezahlen, solange der Verkäufer seine Verpflichtungen nicht erfüllen konnte. Gerichte akzeptierte keine Verfahren mehr, in denen es um Tulpen ging. Durch ihr Nichtstun verhinderten die Richter viele Insolvenzen. Die Tulpen wurden trotzdem weiter angebaut. Obwohl der Tulpenhandel von Dichtern und Komödianten verspottet wurde, konnten die Preise sich schließlich stabilisieren und der Tulpenanbau wurde eine respektable Branche.

# Hymne:

Wilhelmus van Nassouwe ben ik, van Duitsen bloed, den vaderland getrouwe blijf ik tot in den dood. Een Prinse van Oranje ben ik, vrij, onverveerd, den Koning van Hispanje heb ik altijd geëerd.

# Bedeutung / Entstehung der Hymne

Het Wilhelmus "Der Wilhelm" auch Geusenhymne genannt, ist die 'Nationalhymne der Niederlande. Ob sie die älteste Nationalhymne der Welt ist, ist umstritten. Sie stammt aus dem 16. Jahrhundert, doch ist erst seit 1932 die offizielle Nationalhymne der Niederlande. Zudem ist "Het Wilhelmus" einer der längsten Hymnen der Welt. Sie besteht aus 15 Strophen und ergibt ein so genanntes Akrostichon. Das bedeutet, dass die Anfangsbuchstaben jeder Strophe zusammen den Namen "Wilhelm van; Nazzor" ergeben. Gesungen wird aber nur die erste Strophe. Diese ist jedoch umstritten, da darin von "deutschem Blut" die Rede ist. Adrien Valery, ein Dichter aus den Niederlanden, schrieb den Text.

Lucca Bach, Jette Fock, Melvin Hertel, Chiara Jäger, Tahra Onsi, Moritz Stahl, Mateusz Wojciak, Carolin Wohlers





# Gli Azzurri / Italien



#### Unser Schlachtruf für die EM:

Forza, Forza, Italia

Stärken und Schwächen des Teams / Taktik

-konterstark -defensiv

Fussballer des Jahres: Leonardo Bonucci

Fussballer der Ewigkeit: T. Brüchert

Im Fokus: Zu Gast in ...

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte

Eine Pizza, die heutigen Vorstellungen entspricht, soll erstmals am 11. Juni 1889 in Neapel vom Pizzaiolo Raffaele Esposito von der Pizzeria Brandi hergestellt worden sein, der beauftragt worden sein soll, König Umberto I. und seiner Frau Margherita eine Pizza zu servieren. Diese soll er patriotisch mit Zutaten in den italienischen Nationalfarben belegt haben: grünem Basilikum, weißem Mozzarella und roten Tomaten

# Hymne:

Fratelli d'Italia, L'Italia s'è desta, Dell'elmo di Scipio S'è cinta la testa. Dov'è la vittoria? Le porga la chioma, Che schiava di Roma Iddio la creò.

# Bedeutung / Entstehung der Hymne

Der Text der Hymne entstand, ähnlich wie der der deutschen Nationalhymne, in der Mitte des 19. Jahrhunderts, auf dem Hintergrund der romantischpatriotischen Bewegung in Italien und ist nur in ihrem Kontext verständlich. Er wurde unter dem Eindruck der ausbrechenden demokratischen Revolution und des bevorstehenden Freiheitskrieges gegen das Kaiserreich Österreich-Ungarn geschrieben. Mameli war auch Freund und Kampfgefährte der beiden großen Führer des italienischen "Risorgimento" Giuseppe Mazzini und Giuseppe Garibaldi. Er starb 1849, gerade 22 Jahre alt, an den Folgen einer Schussverletzung, die er beim Kampf um Rom erlitten hatte.







# **Irland**



#### Unser Schlachtruf für die EM:

Eira! Eira! Eira!

#### Stärken und Schwächen des Teams: /

Taktik: Gewinnen!

#### Fußballer des Jahres:

2010 Richie Ryan 2011 Eamon Zayed 2012 Mark Quingley 2013 Killian Brennan 2014 Christy Fagan 2015 Richie Towell

# Fokus: Zu Gast in...

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte

Siedlungen in Irland sind erst ab 8000 v. Chr. belegt worden. Im ersten Jahrtausend v. Chr. prägten keltisch sprechende Einwanderer die Geschichte. Der beginnenden Christianisierung im 4. und 5. Jahrhundert folgten die irische Klosterkultur und Anfänge des irischen Hochkönigtums. Die folgenden drei Jahrhunderte gelten als Blütezeit des frühchristlichen Irlands, in denen irische Bildung und Kultur in Europa bekannt werden. Politische Uneinigkeit, interne Kriege, sowie Überfälle der Wikinger 795 auf Ininshmurray und Inishbofi(seit 832 in Dublin) läuteten das Ende dieser Zeit ein. Nach 50 Jahren der Überfälle begannen die Wikinger, an den Küsten permanente Siedlungen zu errichten. Im Jahr 1541 wurde Irland unter Heinrich VIII. Wurde Irland unter die englische Krone gestellt. Est gab immer wieder Versuche, Irland aus der Herrschaft von England zu befreien. Zum Beispiel suchten die Iren die Hilfe Napoleons während eines Bauernwiderstandes im Jahr 1798. Ein fehlgeschlagener Aufstand an Ostern 1916 löste einige Jahre Krieg aus. Während des Krieges bildete sich eine eigene irische Regierung die allerdings nicht von dem britischen Parlament anerkannt wurde und erklärte diese als illegal. Es folgte ein blutiger Bürgerkrieg der von 1919 bis 1921 andauerte. Aus diesem Krieg folgte der Anglo-Irische-Vertrag, der 26 der 32 irischen Countys die Unabhängigkeit.

### Hymne

Sinne Fianna Fáil,
atá faoi gheall ag Éirinn,
Buíon dár slua
thar toinn do ráinig chugainn,
Faoi mhóid bheith saor
Seantír ár sinsear feasta,
Ní fhágfar faoin tíorán ná faoin tráill.
Anocht a théam sa bhearna baoil,
Le gean ar Ghaeil, chun báis nó saoil,
Le gunna scréach faoi lámhach na bpiléar,
Seo libh canaídh amhrán na bhfiann

# Bedeutung der Hymne

Die irische Nationalhymne "Amhran na bhFiann" oder auch in Englisch "The Soldier's Song" ist das wichtigste Lied in Irland. Die Hymne wird außerdem nicht in Nordirland gesungen. Die Melodie wurde 1907 von Peadar Kearney und Patrick Heeney komponierte. Diese war erst in Englisch und; wurde erst 1926 ins irische übersetzt, welche heute auch meistens nur so gesungen wird. Die Hymne handelt um Soldaten, die sich ihrem Land verschworen haben und für ihr Land kämpfen und alles tun würden. Freiheit und Stolz spielen eine ganz große Rolle in der Hymne. Außerdem spielt die Hymne auf die geschichtlichen Ereignisse an, die Irland prägten. Von Sklaverei und einem blutigem Kampf ist! 'die Rede, denn es wird gesagt: "Wir sind Kinder einer kämpfenden Rasse". Immer wieder kommt in der Hymne auch ein Vers vor: "Wir singen ein Soldatenlied". Dies ist nicht sonderlich überraschend, denn es heißt ja auch im Englischen "The Soldier´s Song", aber dies zeigt wir stolz die Iren auf ihr Land sind.



**Team:** Linus Danger, Johanna Kohl, Elisabeth Vogt, Sophie Dennin, Fynn Brauner, Luca Biedermann, Jannik Tioka